

Kontakt

Palliativzentrum

Kantonsspital St.Gallen
Rorschacherstr. 95
CH-9007 St. Gallen

Tel. 071 494 35 50
Notfälle: 071 494 11 55
Fax 071 494 62 55
palliativzentrum@kssg.ch

Internet

www.palliativ-sg.ch
www.palliativnetz-ostschweiz.ch

Palliativ-onkologisches Ambulatorium

Tel. 071 494 10 67
Fax 071 494 63 25

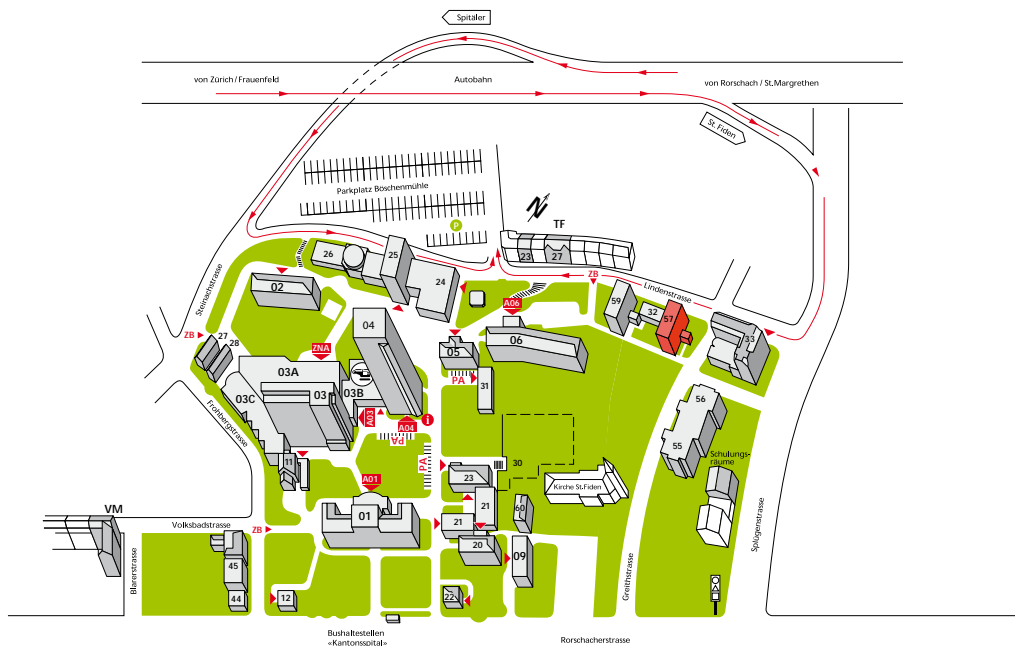
Palliativer Brückendienst der Krebsliga SG/AR/AI

Tel. 071 242 70 00



Das Palliativzentrum

Kantonsspital St. Gallen





Das Palliativzentrum am Kantonsspital St.Gallen

Das Palliativzentrum ist seit 2006 ein Fachbereich am Kantonsspital St.Gallen. Entstanden und gewachsen ist das Zentrum aus der Palliativstation, die seit 1991 besteht und dem Fachbereich Onkologie angehört.

Mit vereinten Kräften möchte das Palliativzentrum über die Grenzen der Fachdisziplinen hinweg die Fortschritte der Palliative Care nutzen, um Schwerkranken und Sterbenden und ihren Angehörigen einen Weg des Vertrauens und der Zuversicht zu ermöglichen.

Definition Palliative Care

Palliative Care ist ein ganzheitlicher Ansatz zur Verbesserung der Lebensqualität von Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen, die mit chronischen oder lebensbedrohlichen Erkrankungen konfrontiert sind. Dies geschieht durch die Verhütung und Linderung von Leidenszuständen, indem Schmerzen und andere Beschwerden – seien sie körperlicher, psychischer, sozialer oder spiritueller Natur – frühzeitig entdeckt, eingeschätzt und behandelt werden.

Die Kernkompetenzen des Palliative Care Teams

- Symptom- und Schmerzbehandlung
- Unterstützung bei der Entscheidungsfindung bezüglich des weiteren Vorgehens
- Organisation und Aufbau eines Netzes zur bestmöglichen Betreuung der Patientinnen und Patienten, sobald der Aufenthalt im Spital nicht mehr notwendig ist
- Kontinuität der Betreuung von palliativen Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen
- Verbesserung und Stärkung der Qualität der Betreuung von Schwerkranken und Sterbenden am Lebensende sowie die Betreuung der betroffenen Angehörigen, auch über den Tod hinaus

Ziele von Palliative Care

- Möglichst viel Zeit zu Hause und möglichst wenig Zeit im Spital verbringen
- Viel Hilfe zur Selbsthilfe ermöglichen
- Stärkung der Autonomie (Selbstbestimmung)
- Vermittlung von Sicherheit und von einem gut koordinierten Netz umgeben sein

Dazu möchte Palliative Care beitragen.



Das Palliativzentrum

Ein Zentrum – viele Angebote

Stationäre Angebote

Die Palliativstation am Kantonsspital St. Gallen ist Teil des Fachbereichs Onkologie. Der Schwerpunkt ist Palliative Care und Schmerzbehandlung von Patientinnen und Patienten mit onkologischen Leiden.

Die interdisziplinäre Station in Flawil hat den Schwerpunkt Palliative Care für Patientinnen und Patienten mit nicht onkologischen und onkologischen Leiden und die Behandlung von Menschen mit chronischen Schmerzen.

Beratender Dienst

Der Konsiliardienst Palliative Care und chronische Schmerzen übernimmt die Aufgabe, die Palliativversorgung auf allen Stationen des Kantonsspitals St. Gallen zu unterstützen. Er stellt die palliative Vernetzung innerhalb des Spitals sicher und hilft bei der Vernetzung nach Aussen.

Die «Palliative Betreuung am Lebensende» ist ein spitalweites Konzept und dient der Entscheidungsfindung bei weit fortgeschrittenen Leiden sowie der Qualitätsverbesserung bei der Betreuung von Sterbenden und deren Angehörigen.

Ambulante Angebote

Im Schmerz-Ambulatorium werden Patientinnen und Patienten mit chronischen Schmerzen beraten und betreut. Angegliedert ist das «Interdisziplinäre Schmerzprogramm ISP».

Das palliativ-onkologische Ambulatorium bietet interprofessionelle Sprechstunden an. Schwerpunkte können dabei sein: Ernährung, Müdigkeit, Schmerz und Netzwerkaufbau bei komplexen Problemen.

Lehre

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Palliativzentrums sind seit Jahren in der Lehrtätigkeit aktiv, insbesondere mit dem Ziel, in der Deutschschweiz das Wissen über Palliative Care zu verbreiten.

Forschung

Das Palliativzentrum beteiligt sich aktiv an nationalen und internationalen Forschungsprojekten mit dem Ziel des unmittelbaren Nutzens für den schwerkranken Menschen sowie für Angehörige.

Vernetzung nach Aussen

Im Verbund mit dem Palliativnetz Ostschweiz und dessen Netzwerkpartner ist das Palliativzentrum mit den spitalexternen Angeboten der Palliative Care in der Region vernetzt. Wesentliche Verbindungen bestehen zum Palliativen Brückendienst der Krebsliga St. Gallen Appenzell (ärztlicher Hintergrund durch Palliativzentrum) und zu den regionalen Hospizdiensten.



Beratender Dienst

Konsiliardienst Palliative Care und chronische Schmerzen

Schwerkranke und sterbende Menschen gibt es auf allen Abteilungen im Kantonsspital St.Gallen, nicht nur auf den Palliativstationen. Die Behandlung, Betreuung und Begleitung dieser Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen stellen hohe Anforderungen an das Betreuungsteam. Dank dem spital-internen Vorgehenskonzept «Palliative Betreuung am Lebensende» steigen die Kernkompetenzen im Umgang mit Sterbenden und ihren Angehörigen zunehmend.

Für komplexe Probleme gibt es den Konsiliardienst Palliative Care und chronische Schmerzen. Er besteht aus einem interprofessionellen Team aus Pflegefachpersonen und ärztlichen Fachpersonen, das zur Unterstützung im stationären Bereich am Kantonsspital St. Gallen angefragt werden kann. Er ist das Verbindungsglied zwischen den verschiedenen Angeboten des Palliativzentrums und zwischen den Diensten ausserhalb des Spitals.

Ein weiterer Schwerpunkt des Dienstes ist die Unterstützung und Betreuung von Patientinnen und Patienten mit chronischen Schmerzen.

Angebot des Konsiliardienstes

Palliative Care und chronische Schmerzen:

- Betreut Patientinnen und Patienten mit komplexen palliativen Bedürfnissen, auf allen Abteilungen am Kantonsspital St.Gallen
- Betreut Patientinnen und Patienten mit chronischen Schmerzen
- Unterstützt in der Entscheidungsfindung bezüglich des weiteren Vorgehens
- Hilft beim Aufbau eines Betreuungsnetzes für Zuhause
- Trägt zur Kontinuität der Betreuung von Schwerkranken und Sterbenden bei, vom Eintritt bis zum Austritt
- Sucht die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Diensten wie Sozialdienst, Seelsorge etc. und übernimmt, falls gewünscht, die Koordination der verschiedenen Dienste und Fachdisziplinen
- Ist zuständig für die Koordination der Patientenaufnahme auf die Palliativstationen
- Bietet einen ärztlichen Bereitschaftsdienst rund um die Uhr an

Weitere Informationen erhalten Patientinnen und Patienten vom betreuenden Arzt oder der betreuenden Ärztin und von den Pflegefachpersonen.